

Richtlinien für die Entsendung eines österreichischen Teilnehmers zu Berufsweltmeisterschaften

41. Berufsweltmeisterschaft 2011 in London

Name:

1. Die Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften setzt überdurchschnittliches Können im jeweiligen Beruf voraus, daher soll nach positivem Abschluss der Berufsausbildung (zB Lehrabschlussprüfung) auch mindestens **ein bis zwei Jahre Berufserfahrung** vorliegen.
2. Teilnehmer an Berufsweltmeisterschaften dürfen **nicht älter als 22 Jahre (Ausnahme Mechatronikern 25 Jahre) im Wettbewerbsjahr** sein, das heißt, es können nur Jugendliche teilnehmen, die **nach dem 1.1.1989 (Ausnahme: Beruf Mechatronik 1.1.1986) geboren** sind.
3. Die Teilnahme an Berufsweltmeisterschaft kann nicht mehrmals erfolgen.
4. Männliche Teilnehmer, die ihren **Präsenz- oder Zivildienst** noch nicht abgeleistet haben und deren Einberufung im Jahr 2011 zu erwarten ist, müssen dies **unbedingt** bekannt geben.
5. Personen, die nicht die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, können für Österreich an WorldSkills 2011 **ausschließlich dann teilnehmen**, wenn sie die Berufsausbildung derselben und den Abschluss (zB Lehrabschlussprüfung) in Österreich abgelegt und in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben.
6. Jeder Teilnehmer hat im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaften mit dem Experten ein **persönliches Gespräch** zu führen. Die schriftlichen Aufzeichnungen dieses Gesprächs sind von Teilnehmer und vom Experten zu unterzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind auch für die Entscheidungsmaßgebend, ob der Sieger der Österreichischen Staatsmeisterschaften zu den Berufsweltmeisterschaften entsendet wird.
7. Die Teilnehmer und deren Betriebe werden über das Ergebnis der Österreichischen Staatsmeisterschaften von der Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Bildungspolitik spätestens einen Monat nach Durchführung schriftlich informiert.
8. Für die Entsendung zur Berufsweltmeisterschaft 2011 sind die Erbringung eines **hohen fachlichen Niveaus** sowie eine entsprechende physische und psychische Eignung und die volle Unterstützung des jeweiligen Betriebes unbedingt erforderlich. Die Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Bildungspolitik - legt großen Wert auf eine gezielte fachliche und mentale Vorbereitung der Teilnehmer zwischen den Österreichischen Staatsmeisterschaften und der Entsendung zu den Berufsweltmeisterschaften. Es wird daher nicht jeder Sieger einer Staatsmeisterschaft automatisch für die Berufsweltmeisterschaften nominiert. Hinderlich wäre zB:
 - fehlende Bereitschaft des Teilnehmers für eine sorgfältige Vorbereitung,
 - fehlende Bereitschaft/Unterstützung des Betriebes für eine sorgfältige Vorbereitung,
 - das Fehlen der für die Teilnahme an den Berufsweltmeisterschaften erforderlichen fachlichen Qualifikationen,
 - die Ableistung des ordentlichen Präsenz- bzw. Zivildienstes vor oder während der Zeit der Berufsweltmeisterschaften,
 - ein Berufswechsel,
 - Ergebnis des Expertengesprächs.



9. Von jedem österreichischen Teilnehmer wird erwartet, dass er durch Einsatzbereitschaft und Fachkompetenz die Interessen Österreichs bestens vertritt. Zwingend erforderlich für jeden Teilnehmer an den Berufsweltmeisterschaften sind **berufsspezifische Englischkenntnisse** in Wort und Schrift.
10. Zur internen und externen Kommunikation muss jeder Teilnehmer über einen **PC** und eine **E-Mail-Adresse** verfügen.
11. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich mit dem Experten bestmöglich fachlich auf die Berufsweltmeisterschaften vorzubereiten - **Trainingsumfang insgesamt mindestens ein Monat**. Dazu ist ein mit dem Experten und dem Betrieb des Teilnehmers abgestimmtes schriftliches Trainingskonzept dem Technischen Delegierten, Ing. Stefan Praschl, zu übergeben.
12. Die Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Bildungspolitik, vergütet Fahrtkosten (auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse) zu den von SkillsAustria veranstalteten Seminaren und trägt die Reise- und Aufenthaltskosten zur bzw. während der Berufsweltmeisterschaften. Jegliche weitere Kosten werden nicht getragen. Das Einhalten der ausgegebenen Checklisten für die Mitnahme von Material ist strengstens geboten.
13. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei offiziellen Auftritten des Teams die offizielle Kleidung, welche jedem Teilnehmer kostenlos zur Verfügung gestellt wird, zu tragen.
14. Jeder Teilnehmer vertritt Österreich in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Medien und hat sich dementsprechend zu verhalten. Jeder Teilnehmer ist auch verpflichtet, aktive Medienarbeit (Interviews etc.) zu leisten.
15. Weiters hat jeder Teilnehmer einen **respektvollen Umgang** gegenüber allen Mitmenschen sowie ein entsprechendes Auftreten als Vertreter Österreichs jederzeit an den Tag zu legen.
16. Bei **Nichteinhalten** dieser Prinzipien werden folgende **Sanktionen** wirksam:
 - Ausschluss von den weiteren Vorbereitungen bzw.
 - sofortiger Ausschluss und Heimreise vom Wettbewerb sowie
 - behält sich die WKÖ - Abteilung Bildungspolitik vor, eine Wiedergutmachung für eventuell entstandene Zusatzkosten einzufordern.
17. Das Ziel der Staatsmeisterschaften ist eine fachliche Reihung der Teilnehmer. Das Ergebnis der Staatsmeisterschaft gemeinsam mit dem Ergebnis der Gesprächsnotiz und den Beobachtungskriterien sind insgesamt entscheidend für die Entsendung zu den Berufsweltmeisterschaften. Die endgültige Entscheidung wird gemeinsam von der verantwortlichen Fachorganisation, dem Experten, der Abteilung für Bildungspolitik und dem Technischen Delegierten, Ing. Stefan Praschl, gefällt.
18. Sollte ein Teilnehmer aus fachlichen oder persönlichen Gründen während der Vorbereitung ausscheiden, wird entweder die Nachnominierung eines weiteren Teilnehmers von der verantwortlichen Fachorganisation, dem Experten, der Abteilung für Bildungspolitik und dem Technischen Delegierten, Ing. Stefan Praschl entschieden oder eine Teilnahme in dem entsprechenden Wettbewerbsberuf abgesagt.
19. Jedem Teilnehmer wird die Unterzeichnung dieser Richtlinien vorgeschrieben.

Unterschrift Teilnehmer:

Hiermit wird vom Betrieb bestätigt, dass er über die Teilnahme seines Mitarbeiters an WorldSkills 2011 informiert wurde und die Vorbereitung und Teilnahme unterstützt.

Unterschrift + Stempel Betrieb:

Datum :

